

Mit Gold das Portfolio „vergolden“

Die lang anhaltende Phase niedriger Volatilitäten an den Aktienmärkten könnte nach Ansicht vieler Experten in absehbarer Zeit zu Ende gehen. Doch wie soll ein Portfolio gegen mögliche Schwankungen immunisiert werden? Eine Möglichkeit ist Gold, das bereits in der Dotcom-Blase von 2000 bis 2003 sowie in der Eurokrise 2011 Anlegerportfolien vor Verlusten schützen konnte.

Die Zeiten niedriger Volatilitäten könnten in absehbarer Zeit vorbei sein. So warnen bereits nicht wenige Experten vor bevorstehenden Marktkorrekturen. Möglicherweise zu hohe Aktienbewertungen in den USA, Strafzölle durch Trump und weltweit politische Unsicherheiten verstärken das momentane Krisenszenario. Hinzu kommen Inflationsängste durch die ultralockere Geldpolitik der EZB und die Sorgen um den Euro, der unter einer Zerreißprobe zwischen Norden und Süden leidet. So ist es nicht verwunderlich, dass Gold als ultimative Krisenwährung immer mehr Zuspruch bekommt.

Zudem hat Gold die Eigenschaft, sich in Krisenzeiten konträr zu den klassischen Aktienmärkten zu entwickeln. „Negative Korrelation“ nennen das die Experten. Wie das genau funktioniert, lässt sich am Beispiel der Dotcom-Blase zu Beginn dieses Jahrhunderts zeigen. Während sämtliche Aktienkurse purzelten, legte Gold phasenweise sogar um über 40% zu. Genau diese Eigenschaft macht Gold für den Einsatz im Rahmen einer Portfoliooptimierung interessant.



Knappheit steigt

Gold dient seit jeher als Wertaufbewahrungsmittel in Krisenzeiten. Das ist auch heute nicht anders. Während Edelmetalle wie Silber, Platin und Palladium in der Industrie eingesetzt werden, wird Gold nach wie vor als Stabilisator in Krisenzeiten gehandelt. Gold ist keine unendliche Ressource. Es wird immer schwieriger und aufwendiger Quellen zu finden, was gleichzeitig die Förderung von Gold verteuert. Hinzu kommt, dass Goldminen immer weniger Mengen an Gold fördern. Diese Entwicklung stützt den Goldpreis zusätzlich, denn das Angebot kann die Nachfrage langfristig nicht mehr ausreichend bedienen.

Fazit: Auch wenn aktuell die Märkte von niedrigen Volatilitäten geprägt sind, ist aufgrund gegebener Risiken eine Zunahme der Kursschwankungen an den Börsen mittelfristig nicht auszuschließen. Um diese im eigenen Portfolio zu minimieren, kann Gold einen Beitrag als Stabilisierungsfaktor leisten. Hier bieten sich Fonds an, die den Goldpreis kosteneffizient nachbilden können. Hinzu kommt: Aufgrund immer niedrigerer Realzinsen sind Alternativen rar. Auch das macht Gold als Anlage attraktiver.

Bildquelle: www.pixabay.com

Wichtiger rechtlicher Hinweis:

Diese Publikation dient lediglich allgemeinen Informationszwecken und

- stellt keine Anlageberatung zu Finanzinstrumenten oder Wertpapieren dar,
- stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Kauf von Kapitalanlagen dar,
- stellt keine Rechts- oder Steuerberatung dar, und
- ist nicht als Empfehlung zum Kauf von Kapitalanlagen zu verstehen.

Konkrete produktbezogene Risikohinweise sind in den jeweiligen Verkaufsunterlagen (wie insbesondere in dem Produkt Informationsblatt nach WpHG §31, den wesentlichen Anlegerinformationen (Z.B. KIID, VIB, PRIB) und dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Finanzinstrumentes enthalten.

Der Nutzer der hier dargebotenen Publikation wird die nachfolgenden Informationen vertraulich behandeln und insbesondere nicht an Dritte weitergeben. Vertrauliche Informationen sind alle nicht öffentlich zugänglichen Informationen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, über die vom Anbieter vorgestellte Geschäftstätigkeit, Arbeitsabläufe, Produkte und Dienstleistungen, Vertriebs- & Provisionskonditionen, technische und andere Verfahren des Anbieters sowie von sonstigen Dritten, mit denen der Anbieter in Geschäftsbeziehung steht und welche gegenüber dem Nutzer offen gelegt oder zugänglich gemacht werden.

Nicht als vertraulich gelten solche Informationen, die öffentlich zugänglich sind, die dem Nutzer durch einen Dritten bekannt gemacht wurden oder werden oder anderweitig bekannt sind, soweit die Erlangung dieser Informationen durch den Dritten nicht auf dem Bruch von gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen beruht.

Die Netfonds AG hat als Anbieter der Publikation sämtliche Informationen mit größter Sorgfalt zusammengestellt, kann aber für die Richtigkeit und Aktualität keine Gewähr übernehmen.